

# WellnEssen wie Gott in Frankreich

Fein essen, das kann man in Rhône-Alpes, aber Wellnessen? Ja, und erst noch nur einen Katzensprung über die Grenze. In Evian etwa.

Text: Miriam Zollinger



Blick vom Hotel Ermitage über den Genfersee, Richtung Lausanne.



**Royal \*\*\*\*\*** **Evian**  
Hamam, Saunas, Jacuzzis, zwei Pools, einer davon ein Infinity-Pool mit Blick auf den Lac Léman. Stylisher Spa in pink-weiss mit 30 Kabinen, eine davon für orientalische Behandlungen; der Ruheraum Aga Khan ist im Belle-Epoque-Stil ausgestattet. Das Royal ist ein **wunderschönes Jugendstilhaus**, eingebettet in einen 19 ha grossen Park, den es mit dem Schwesterhotel Ermitage teilt. Die beiden betreiben den 18-Loch Championship-Parcours. Leider ist das Hotel bis März 2014 geschlossen für die Renovation der Zimmer, doch das Warten lohnt sich! [evianroyal.com](http://evianroyal.com)

**Ermitage \*\*\*\***  
Behandlungen mit La-Phyto-Produkten, die auf Kristallen, Ton, Erde und Steinen basieren. Das Hotel hat einen **Kinderclub** (wie das Royal auch). Doppelzimmer ab 147 Euro/Nacht. [evianermitage.com](http://evianermitage.com)



**Hilton \*\*\*\***  
Am See, in Gehdistanz zu den öffentlichen Thermen. Ein typisches, **durchgestyltes Hilton** mit je zwei Restaurants und Bars. Das «Buddha-Bar»-Spa umfasst drei Etagen auf 1500 m<sup>2</sup> mit 9 Kabinen, Sauna, Hamam, Japanbad, Relax-Pool, Indoor- und Outdoor-Pool. Reichhaltiges Massage- und Behandlungsangebot. Aufgefallen: das Massagezimmer mit Ölwanne, Bett für zwei und einem Himmelbett zum Relaxen (Bild). Doppelzimmer ab 145 Euro/Nacht. [evianlesbains.hilton.com](http://evianlesbains.hilton.com)

FOTOS: PD | G. MIRIAM ZOLLINGER

**MEHR ÜBER FRANKREICH AM TV**  
Die köstliche Welt des Käses Auvergne  
DO | 17. Oktober | 22.35 | RTL Living

Loslassen», sagt Gina leise und die gestresste Städterin, die sich willig in die Obhut der Masseurin begeben hat, denkt: «Geht das so weiter, wie es begann, tu ich das gern.» Und es wird so weitergehen, denn in der Agenda der Weekenderin steht für die nächsten Tage nur dies: Entspannung und Genuss.

Den Alltag lässt man bereits bei der Anreise auf der Strecke – erst fährt man nämlich entspannt mit dem Zug nach

Lausanne, tuckert dann per Schiff in einer guten halben Stunde gemütlich ans gegenüberliegende Ufer. Links ragen die Walliser Alpen empor, vor einem erhebt sich das majestätische Montblanc-Massiv, und schaut man zurück, grüsst der Jura.

**Malerisch macht sich Evian-les-Bains** am Léman lang, ein Ort, dessen Blumenschmuck preisgekrönt und dessen Quellwasser weltweit in aller Munde ist. Jugendstil dominiert die Fassaden, und jugendlich wollen wir zurückkehren nach dem Wochenende. Den Auftakt macht nun eben die koreanische Massage (160 €) im Spa des edlen Royal.

«Gut möglich, dass Tränen fliessen während der Behandlung, weil sie so in die Tiefe geht», meint Gina, als sie die unbekannte Entspannungstechnik erläutert. Wenn, dann wohl vor Freude über all die Genüsse, die einen erwarten! Freudig liegt man also auf der Matte, hingegossen wie der Genfersee, im Hintergrund klassische Musik. 75 göttliche Minuten führt Mme «Sanft-Hand» nun Regie.

Erst schaukelt und schüttelt sie ein Bein, dann das andere, Füsse, Rumpf, Arme – dehnt Glieder. Mit dem Resultat, dass man erst in Tagträume abdriftet, um dann total gelöst wieder aufzutauchen. Ein Lächeln auf den Lippen studiert man

dann im Ruheraum des Spa das Angebot. In diesem Haus, das vor über 100 Jahren mit dem Bestreben erbaut wurde, das schönste Hotel der Welt zu sein, wird heute Wellness vom Feinsten zelebriert: Eine orientalische Körperbehandlung mit Weisskristallen etwa? Die Hot-Stone-Therapie? Oder doch die Spuren des Alltags bei einer Gesichtsbehandlung mit La-Prairie-Produkten ausbügeln lassen?

**Morgen vielleicht, denn nun** und heute führt ein Spaziergang vom Royal den Park hoch zu dessen Schwesterhotel, dem Ermitage. Vier Sterne hat das Haus, in dem wir nächtigen – allein schon seine

Lage verdient jedoch einen mehr: Die Aussicht über den spiegelglatten See ist filmreif.

Frisch renoviert, überzeugt das ehrwürdige Gebäude mit dezent-moderner Möblierung und einem ausgefeilten Farbkonzept. Wie von einem kuscheligen Bademantel umhüllt fühlt man sich hier: Gekonnt platzierte Leuchten lassen alltagsblasse Teints erstrahlen, Sessel laden zum Verweilen. In der Bibliothek etwa, wo zur Lektüre leckere Häppchen serviert werden. In den Zimmern warten linienfreundliche Früchte auf die Genieserin und, naturellement, Evian-Spray fürs Gesicht.

Auf der Terrasse lässt sich die Besucherin bei einem thé gourmand süsse Sünden auf der Zunge zergehen und stimmt sich auf künftige Gaumenfreuden ein. Der Blick ins Menü zeigt: Chef Michel Mottet kocht saisonal und regional – optimal!

Bienêtre heisst Wellness auf Französisch. Hier lässt sich's in der Tat gut sein; das Spiegelbild zeigt: Während der Auszeit in Evian fühlt man sich nicht nur wie Gott in Frankreich – man sieht auch göttlich gut aus. Zwei Tage später bleiben keine Wünsche offen, nur die Frage: Warum nur sind Wochenenden so kurz? ■

Mehr Essen und Wellnessen auf S. 28 →

# Geniessen in der Region Rhône-Alpes

## Lyon

Cour des Loges \*\*\*\*\*

Ein **verstecktes Juwel** in der Altstadt der Seidenwebermetropole. Der Renaissance-Komplex bietet zeitgenössischen Luxus mit historischem Touch, kein Zimmer ist wie das andere. Hübsch: das Einhornzimmer im 3. Stock (Bild) mit Zutritt zum Dachgarten, modern das Foto-Zimmer, speziell das Modigliani-Zimmer. Sophie Marceau lernte im Cour des Loges fünf Wochen lang Texte für einen Film und tat dies im Bad, weil ihr das so gefiel – worauf die Direktion extra ein Sofa hineinstellte. Der Spa mit zwei Kabinen ist hübsch (jedoch 20 Jahre alt), die Kosmetik-Linie wurde von der Hotelbesitzerin lanciert. Man diniert edel im **Renaissance-Ambiente** des überdachten Innenhofs, mit Kerzenleuchter auf den Tischen, Stofftapeten an den Wänden. Am Essen aus der Küche von Antony Bonnet, dem Wein oder dem Service gibt es nichts auszusetzen – wie es sich für ein Lokal gehört, das 2012 seinen ersten **Michelin-Stern** erhielt. Doppelzimmer ab 200 Euro/Nacht. [courdesloges.com](http://courdesloges.com)



4

## Yvoire

Villa Cécile \*\*\*

In Gehdistanz zum hübschen Städtchen am Südufer des Léman liegt dieses **sympathische kleine Hotel** im frischen, nautischen Stil. Es hat einen Aussenpool, der Spa im Keller ist 400 m<sup>2</sup> gross, mit zwei verschiedene Pflegeeinheiten. Eine **gute Alternative** für Leute, die nicht so viel Geld ausgeben und wenig Trubel haben wollen. Yvoire ist preisgekrönt wegen seiner Pflanzengestaltung. Einst eine Festung, nimmt das mittelalterliche Städtchen heute seine Besucher mit Charme und Sauberkeit für sich ein. Doppelzimmer ab 150 Euro/Nacht. [www.villacecile.com](http://www.villacecile.com)



5



## Annecy Hotel Trésoms \*\*\*

Das **familiär geführte** Trésoms im 30er-Jahre-Stil ist das einzige Hotel der Stadt mit Spa (zwei Hamams, ein Pool). Die Wellnesskarte kommt wie ein Menü daher, es gibt Amuse-Bouches, Gourmandises, Pralinés. In den zwei Restaurants waltet **«Nouvel espoir au Michelin 2012»** Eric Prowalski: Er kocht mit femininem Touch und tischt angenehm kleine Portionen auf verspielt angerichteten Tellern auf. Mit dem Taxiboot ist man in wenigen Minuten in Annecy, das auch **Venedig der Alpen** genannt wird mit seinen kleinen Kanälen. Doppelzimmer ab 95 Euro/Nacht. [lestresoms.com](http://lestresoms.com)

## Vonnas

Georges Blanc \*\*\*\*\*

Im **Feinschmecker-Mekka** machen viele Station, denn hier wirkt Georges Blanc. Der Drei-Sterne-Koch hat sich hier eine Oase geschaffen mit seinem Restaurant, der Ancienne Auberge wie aus Zeiten seiner Oma, einem Hotel mitsamt Spa. Blanc besitzt einen der **erlesensten Weinkeller weltweit**, mit gut 130 000 Flaschen. Der Spa Mosaic (2009 ausgezeichnet) mit Produkten von Decléor & Carita ist 1500 m<sup>2</sup> gross, hat vier Kabinen, eine davon für zwei Personen. Pool, Jacuzzi, Hamam, Fitnessraum, wo man sich Froschschinken, Foie gras, Poulet de Bresse und mehr wieder abtrainieren kann. Etwas viel 80er-Chic allerdings, auch in den Zimmern. Doppelzimmer ab 180 Euro/Nacht. [georgesblanc.com](http://georgesblanc.com)



7

FOTOS: MIRIAM ZOLLINGER (3), PD